

# Das „Blaue Wunder“ erleben

Ausstellungspremiere im Ortinger-Haus: Blaudruck im Wandel der Zeit

Von Margit Poxleitner

**Freyung.** In den altherwürdigen Räumlichkeiten des Ortinger-Hauses in der Froschau soll die „Galerie im Europahaus“ zu einer festen Größe im Kulturleben in Freyung werden.

Der Start im Ausstellungsreigen könnte kaum passender sein. Unter dem historischen Dachstuhl wird bei der Premiere jahrhundertalter Handwerkskunst ein repräsentatives Forum geboten: dem Färber- und Blaudruckerhandwerk. Die Ausstellung lädt ein, „das blaue Wunder“ und die 375-jährigen Familiengeschichte der Färberwerkstatt Fromholzer in Ruhmannsfelden kennen zu lernen und gibt Einblick in die Drucktechniken der Färberei. Die Vernissage findet am Freitag ab 18 Uhr statt.

Seit dem 17. Jahrhundert sind die Färber und Blaudrucker der Familie Fromholzer in Niederbayern nachweisbar. Während Druck-, und Färbetechniken kommen und gehen, bleiben die Fromholzers ihrem Handwerk bis heute treu und halten die Familientradition aufrecht. Lebendes



**Informativ und repräsentativ** zeigt sich der Ausstellungsraum „Galerie im Europahaus“ bereits vor seiner Premiere am 21. Februar. – Foto: pox

Zeugnis ist Josef Fromholzer, Jahrgang 1926. Inzwischen einer der letzten Meister seines Standes ist er Ehrengast bei der Vernissage

am 21. Februar im Europahaus.

Im Winter 2018 wurde die jahrhundertalte Technik der Stoffveredelung mit Blaudruck in die

UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die erste Ausstellung in der Galerie im Europahaus zeigt einen Querschnitt über diese jahrhundertalte Handwerkskunst. Die Idee zur Ausstellung hatte Roland Pongratz (musikalischer Leiter der Volksmusikakademie), der mit seiner Gattin den Transport der Ausstellungsstücke und den Aufbau organisierte.

Dr. Friedemann Fegert wiederum hat sich mit dem „blauen Wunder“ auseinandergesetzt und seine Recherchen im Buch „Oh wie schön ist Indigo“ zusammengefasst. Fegert bietet im Anschluss an die Ausstellungsöffnung, die ab 18 Uhr stattfindet, einen Vortrag zum „blauen Wunder“, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Für die musikalische Umrahmung konnten zwei Harfenisten (Roland Pongratz und Begeleitung) gewonnen werden.

Die Ausstellung findet ab 22. Februar in der Galerie im Europahaus statt und ist geöffnet bis 19. April jeweils Montags, Donnerstags, Freitags und Sonntags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.